

[9078.] Zum sofortigen Antritt, ev. zum 1. März a. c. suche einen gut empfohlenen 2. Gehilfen. Gehalt 900 Mark. Offerten mit Zeugnissen u. Photographie erbittet direct
Frenzlan, 20. Februar 1880.

H. Nies, Verlagsbuchhandlung,
Buchdruckerei u. Papierhandlung.

[9079.] In einer größeren Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung in einer Kreisstadt Bayerns ist die zweite Gehilfenstelle zu besetzen. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, sicheres, schnelles Arbeiten und gute Handschrift sind erforderlich, Kenntnisse in neueren Sprachen erwünscht. Gehilfen, die auf eine dauernde Stellung reflectiren und die sich über Solidität und über mehrjährige, zur Zufriedenheit der seitherigen Chefs, zurückgelegte Dienstzeit ausweisen können (junge Leute, die erst kürzlich ihre Lehre beendet haben, können nicht berücksichtigt werden), wollen ihre Offerte unter A. Z. an Herrn Franz Wagner in Leipzig senden.

[9080.] Für meine Buchhandlung suche pr. 1. April einen tüchtigen Gehilfen, dem ich mit Ruhe auch während meiner Abwesenheit das Geschäft überlassen kann. Saubere Handschrift, solider Charakter Bedingung. Herren, die erst die Lehre verlassen, oder die gern wandern, bitte ich, sich nicht zu melden.

Gef. Offerten mit Anschluß der Photographie erbitte per Post.
Kottweil a/Redar. Karl Wolf.

[9081.] Volontär-Stelle. In meinem Verlagsgeschäft kann ein junger Mann sofort als Volontär eintreten, welcher sich in Comptoir-Arbeiten vervollkommen will. Gute Handschrift Bedingung. Anmeldungen erwarte direct. Eintritt kann sofort geschehen.

Wiesbaden, 18. Februar 1880.

Ad. Geselewitz,

f. f. Hof- u. Verlagsbuchhandlung.

[9082.] Auf Ostern suche einen Lehrling aus guter Familie.

Theodor Schulze in Hannover.

[9083.] Zum 1. April wird in meinem Geschäft eine Lehrlingsstelle offen, die ich mit einem genügend vorgebildeten jungen Manne aus guter Familie zu besetzen wünsche.

Wohnung und Kost kann nach Uebereinkunft in meinem Hause gewährt werden.

Magdeburg, 20. Februar 1880.

R. Kretschmann,

Creutz'sche Buch- u. Mus.-Handlg.

[9084.] Zum 1. April sucht einen Lehrling unter günstigen Bedingungen

Czarnikau, im Februar 1880.

J. Deuss' Buchhandlung

(Alexander Deuss).

Gesuchte Stellen.

[9085.] Für unsern Bögling, der nahezu vier Jahre bei uns thätig ist, hübsche Sprachkenntnisse besitzt und den wir als recht gewandten Arbeiter empfehlen können, suchen wir eine passende Stelle.

Keller & Gedß in Wiesbaden.

[9086.] Für einen jungen Mann, welcher mit guten Schulkenntnissen und dem Erfolg einer tüchtigen 3jährigen Lehre ausgestattet ist, auch musikalische Bildung besitzt, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen im Sortiment oder Verlage eine Stelle als Gehilfe.

Leipzig.

Bernhard Hermann.

[9087.] Für schwedische und russische Handlungen. — Ein junger Mann, augenblicklich erster Gehilfe einer Sortimentbuchhandlung, (Gymnasialbildung), sucht zum 1. April oder 1. Juli eine Stellung in Rußland oder Schweden. Derselbe correspondirt fehlerfrei französisch und würde diese Sprache bei praktischer Uebung in kurzer Zeit fertig sprechen können; auch ist er mit der englischen Sprache vertraut und besitzt die Vorkenntnisse des Russischen und Schwedischen. Suchender wird bestens empfohlen. Referenzen über seine Familie stehen in Moskau, Stockholm u. Gothenburg zu Diensten. — Offerten sub M. B. 100. postlagernd Charlottenburg.

[9088.] Ein tüchtiger junger Buchhändler mit empfehlenden Zeugnissen sucht, wenn auch nur auswärts, Stellung in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft.

Geneigte Offerten beliebe man unter S. S. # 100. an die löbl. G. L. Schlapp'sche Buchhandlung in Darmstadt zu richten.

[9089.] Ein mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertrauter Gehilfe sucht zur Aushilfe für die Oster-Meharbeiten sofort Stellung. Gef. Offerten wird Herr Otto Klemm in Leipzig die Güte haben zu befördern sub L. R. # 857.

[9090.] Ein Buchhändler, 30 Jahre alt, verheirathet, der bereits in bedeutenden Reise- und Verlagsgeschäften die 1. Stelle als Buchhalter und Correspondent bekleidete und die besten Zeugnisse besitzt, sucht pr. 1. April ex. dauernde Stellung, am liebsten in Leipzig oder Berlin.

Gef. Offerten unter R. R. 20. wird Herr F. Bolckmar in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[9091.] Ein dem Buchhandel seit 13 Jahren angehörnder Gehilfe sucht nach auswärtige Stellung, Sortiment oder Verlag.Adr. unter L. H. durch die Exped. d. Bl.

[9092.] Für einen jungen Mann, dessen Lehrzeit Ostern d. Jahres beendet ist, dem wir das Zeugniß größten Fleißes und tüchtiger Kenntnisse voll und ganz ertheilen können, dessen freundliches und gewandtes Wesen uns geschäftlich von großem Nutzen gewesen ist, suchen wir zum 1. April eine Gehilfenstelle im Sortiment oder Verlag.

Offerten gef. direct.
Güstrow.

Opitz & Co.

[9093.] Für einen musikalisch gebildeten jungen Mann, der seine vierjährige Lehrzeit Ostern beendet, suche ich eine Gehilfenstelle.

Stargard i/Pom.

Rudolph Just.

Besezte Stellen.

[9094.] Die von mir ausgeschriebene zweite Gehilfenstelle ist besetzt. Photographien erfolgten direct zurück.

Stettin, 20. Februar 1880.

Friedr. Rogel

(Paul Niekammer).

Bermischte Anzeigen.

[9095.] Keine Disponenden!

Leipzig.

Oskar Veiner

und

Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt.

Zu wirksamer Injertion
[9096.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Correspondenz-Blatt

für

Schweizer Aerzte.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Alb. Burekhardt-Morian
und Dr. A. Baader.

Am 1. und 15. jedem Monats erscheint eine Nummer 1½—2 Bogen stark.

Auflage 1200 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene Petitzelle oder deren Raum 28 λ , Beilagengebühr 9 \mathcal{M} , dazu Postporto 16 \mathcal{M} .

Ein Recensionsexemplar ist erwünscht und wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft besprochen.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 8 \mathcal{M} .

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Verantwortlicher Redacteur:

Major von Elgger.

Die Militär-Zeitung erscheint in wöchentlichen Nummern und in Monatsheften.

Auflage 1400 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene Petitzelle oder deren Raum 28 λ , Beilagengebühr 9 \mathcal{M} , dazu Postporto 20 \mathcal{M} .

Ein Recensionsexemplar ist erwünscht und wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft besprochen.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 6 \mathcal{M} .

Stunden am Arbeitstische.

Schweizerische Frauenzeitung.

Herausgegeben

von

R. Kalenbach-Schröter in Rheinfelden.

Jährlich 12 Nummern mit Arbeits- und Schnittmusterbogen.

Auflage 1350 Exemplare.

Preis für das Jahr 3 \mathcal{M} 20 λ .

Injertionspreis für die gespaltene Petitzelle 28 λ .

Basel.

Benno Schwabe,

Verlagsbuchhandlung.

[9097.] Zur Injertion von

Pädagogik

empfehle ich die

Pädagogische Reform.

Beilagen billigst, Inserate à Zeile 20 λ , bei grösseren Aufträgen Rabatt.

Hamburg.

D. Schönwandt.